

Bewerbungsgespräch Schulleiterstelle

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Februar 2015 19:19

Ach, bei dem alten Spiel hört doch keiner mehr hin. Bei den Stärken nennt man alles, was gut für den Job ist (Organisationtalent, Strukturen erkennen können, Kommunikationsbegabung, Improvisationtalent, usw usf) und bei den Schwächen natürlich alles, was eigentlich AUCH gut für den Job ist, aber halt nicht für dich, weil du dich dann überarbeitest in Aufopferung für die Stelle: Akribische Arbeitsweise, Detailversessenheit, Perfektionismus, nicht Nein sagen können, usw...

Ich war noch nicht bei einem Überprüfungsverfahren dabei, wo das nicht abgespielt wurde wie ne alte Leier.

Allerdings manchmal etwas aufgepeppt durch "woran machen Sie das fest?" - wenn dann dem Überprüften kein Beispiel einfiel. Oder nur unrealistische. 😅